

Regieprotokoll Nr. OB3/0039/2024
zur öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Holzhausen

Sitzungstermin Donnerstag, den 19.09.2024
Sitzungsbeginn 18:30 Uhr
Sitzungsende 19:35 Uhr
Ort, Raum Dorfgemeinschaftshaus Holzhausen

Gemeinde Hohenstein			
Eingang 25. Sep. 2024			
1	2	3	Kasse

Anwesend

Ortsvorsteher
Herr Klaus Kircher

Mitglieder
Frau Kerstin Hertling-Gottlieb
Herr Christian Jenisch
Herr Rainer Petri
Herr Simon Rätz
Frau Judith Reim

Protokollführer
Herr Daniel Kadesch

nicht stimmberechtigt
Herr Jörg Michael Barber
Herr Daniel Bauer
Frau Anouk Eck
Herr Axel Kortschik
Herr Sebastian Reischmann
Herr Klaus Peter Willsch
Herr Sebastian Willsch

Es fehlten (entschuldigt)

Frau Judith Reim
Herr Christian Jenisch

Die Mitglieder des Ortbeirates Holzhausen ü.A. waren durch - ~~abgekürzte~~ - Einladung vom 02.09.2024 auf Donnerstag, den 19.09.2024, 18.30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die - ordnungsgemäße - ~~abgekürzte~~ - Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Ortsbeirat Holzhausen ü.A. ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - ~~nicht~~ - beschlussfähig.

Protokoll

1. **Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Ortsvorsteher eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. **Bericht des Ortsvorstehers**

Seit unserer letzten OB Sitzung gibt es einiges Neues zu berichten, was als eigene Punkte bereits auf der Tagesordnung aufgeführt ist. Hier noch einige weitere Themen:

- Der neue Stromkasten am Parkplatz vor dem Sportplatz wurde montiert, besonderen Dank an Stefan welcher an einen Samstagvormittag die elektrischen Anschlüsse vornahm!
- Die Holdesser Weinstandsaison war wieder sehr erfolgreich, wir hatten fast immer gutes Wetter und viele Besucher. Der letzte Holdesser Weinstand ist am Freitag dem 27. September, hoffen wir auf gutes Wetter und viele Gäste.
- Der TGSV, der Förderverein der Feuerwehr und der Ortsbeirat haben zusammengelegt und eine mobile Kühlzelle finanziert, Hierzu wurde eine, von Hubert Muthreich gespendete Kühlzelle überarbeitet, auf eine Anhängerfahrgestell montiert und mit einem neuen Kühlaggregat versehen. Ausgeführt wurde der Umbau durch 8 Holdesser Macher mit einem Zeitaufwand von ca. 160 Arbeitsstunden. Die Kühlzelle steht nun sowohl den Vereinen als auch den Holdesser Bürgern kostenlos zur Verfügung.
Ein Verleih außerhalb von Holdesse ist nicht möglich!
Bei Bedarf bitte mich, Klaus Kircher Tel 1398 kontaktieren.

Ich danke Allen welche den Ortsbeirat dabei unterstützen Holdesse schön und lebenswert zu gestalten! In Zeiten knapper Kassen benötigen wir mehr ehrenamtliches Engagement. Das spart nicht nur Kosten, sondern macht auch Spaß. So werden Dinge gestaltet, geschaffen und erhalten an welchen wir alle Freude haben!

3. **Bericht der Jugendbeauftragten**

Der JC war leider wieder nicht in Ordnung, wurde nun aber von Mitgliedern der Kerbeogesellschaft gereinigt – DANKE! Da es leider keine Jugendlichen gibt welche hier Verantwortung übernehmen wollen, bleibt es dabei, dass der Schlüssel bei Bedarf bei Daniel oder Kerstin geholt werden kann und dass die Person welche den Schlüssel holt verantwortlich ist, dass der Raum sauber ist.

4. **Bericht des Bürgermeisters**

Daniel Bauer lobt das Vorgehen des OB bzgl. des Jugendclubs, er bedauert ebenfalls dass es keine Jugendlichen gibt welche hier Verantwortung übernehmen!

5. Vandalismusschäden, Dorfautomat

Leider gab es wieder Vandalismusschäden im Ort. Nachdem vor ca. 2 Monaten ein Baum am Kinderspielplatz mutwillig zerstört wurde gab es wieder Vorfälle, so wurde die Sitzgarnitur am Waldparkplatz und auch die Schulbushaltestelle mit Farbe besprüht und auch Dorfautomat sind häufig Schäden zu beklagen. An diesem wurden nun vom Betreiber des Automaten 3 Überwachungskameras angebracht, hoffen wir das es hilft.

Hier ist jeder Bürger aufgerufen die Augen offenzuhalten und ggf. die Ordnungsbehörden oder die Polizei zu informieren!

6. Parkregelung Festerbach- und Klosterstraße

In der Festerbachstraße gab es Ende Juni einen kurzfristigen Ortstermin mit Vertretern der Gemeinde und des RTK. Da dies eine Landstraße ist, ist hier der RTK zuständig. Es wurde vereinbart ein Sperrfeld von ca. 10-12m Länge vor der Einfahrt zu „Bohlenstraße“ und ein Sperrfeld vor der Einfahrt zu den Gärten „Im Hostert“ angebracht wird.

Da bisher nichts passiert ist und bald die Witterung solche Arbeiten nicht mehr zulassen wird, wird die Gemeindeverwaltung gebeten nachzuhaken.

In der Klosterstraße erfolgte am 1 Juli einen Ortstermin mit einem Vertreter des RMV. Hier kommt es leider immer wieder zu kritischen Situationen, besonders da im ÖPNV immer häufiger Gelenkbusse eingesetzt werden. Die vorhandenen Ausweichbuchten zwischen den eingezeichneten Stellplätzen sind hierfür einfach zu klein!

Ein Verzicht auf Gelenkbusse ist laut RMV nicht machbar. Um das Befahren des Bürgersteiges zu vermeiden kommen folgende Lösungsmöglichkeiten in Betracht:

1. Der Wegfall der Parkfläche vor dem Haus Klosterstraße 12 – das geht nur mit Zustimmung des RTK welcher, „da es weder Beschwerden noch Unfälle gab“, derzeit kein Problem sieht
2. Das Aufstellen von Stangen auf der gegenüberliegenden Straßenseite umso die Nutzung des Bürgersteiges durch Fahrzeuge zu vermeiden. Nach Rücksprache mit dem Ordnungsamt der Gemeinde darf und soll dies nun gemacht werden.

7. Friedhofszaun

BGM Bauer: Der Zaun ist in Bestellung, mit diesem wird auch der defekte Zaun am Kinderspielplatz gemacht.

8. Stand: Außenbeleuchtung Eingang DGH/Treppe

Unter dem Vordach am DGH wurde ein Bewegungsmelder installiert, somit ist hier eine ausreichende Beleuchtung gegeben, danke an unseren neuen Bauamtsleiter!

Noch immer im Dunkeln tappt man leider die Treppe von der Festerbachstraße auf den Parkplatz hinunter, hier könnte für Licht gesorgt werden indem man die Straßenlampe anzapft?!

Der OB bittet der Verwaltung um Prüfung auf Machbarkeit!

9. Stand: Schausteller für die Holdesser Kerb 2024

Nach langen Verhandlungen wurde ein Schausteller gefunden welcher Schießbude, Süßigkeiten wagen, Boxautomat, Crepes, Entenangeln anbietet. Dankenswerterweise wurde die Anfahrsgebühr und die Stromkosten von der Gemeinde übernommen, des TGSV als Veranstalter übernimmt die Unterbringung der Schausteller.

BGM Bauer betont, dass die Übernahme der Anfahrskosten durch die Gemeinde eine einmalige Angelegenheit ist.

10. Stand: Behindertentoilette DGH

Nachdem mittlerweile klar ist, dass es Zuschüsse für eine Behindertentoilette nur dann gibt, wenn das gesamte DGH barrierefrei ist, ist hier eine umfangreiche Planung erforderlich. Im Detail geht es hier z.B. um elektrisch betriebene Türen im DGH. Hier laufen bereits entsprechende Planungen.

Das Thema wird daher zukünftig unter dem Titel „Barrierefreies DGH Holzhausen“ weiterverfolgt.

11. Stand: Toilettensanierung DGH

Die Sanierung der vorderen Toiletten im DGH ist abgeschlossen. Vielen Dank an unseren neuen Bauamtsleiter, Herrn Von der Heydt, welcher dieses Projekt direkt anging und schnell zum Abschluss brachte!

12. Stand: Baugebiet "Vor Hahn 2"

Hier scheint es voranzugehen, es wurde eine Einigung mit den Grundstückseigentümern erzielt, die Grundstücke werden nun angekauft und dann beginnt die konkrete Planung.

Wie bereits öfter angesprochen sollte hier auch kleine Wohneinheiten entstehen so dass die Jugendlichen auch eine Möglichkeit bekommen im Ort zu bleiben.

Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0

BGM Bauer weist darauf hin, dass jetzt ein positiver Beschluss der Gemeindevertretung vorliegt und dass somit nun der Ankauf der Grundstücke erfolgt.

13.

Weitere, offene Themen aus der Vergangenheit

Zustand Holdesser Friedhof

1. Auszug aus dem letzten OB Protokoll:
 - *Auf dem Friedhof sind einige alte Gräber bei welchen kein Verwandter mehr vorhanden oder feststellbar ist. Da um einige dieser Gräber nun auch nicht mehr gemäht wird, entstehen sehr unschöne Brachflächen. Hier sollte der Sache ein Ende gemacht werden indem die Gemeinde die Gräber endlich räumt – es wird nicht besser, wenn noch länger diskutiert und gewartet wird!*
Ergänzung Bgm. Bauer: Die Gräber werden zeitnah geräumt.
 - *Weiterhin sind auf dem Friedhof auch jüngere Grabstellen welche nicht gepflegt werden, hier wird die Gemeinde gebeten die Verwandten anzuhalten dies zu tun.*
Ergänzung Bgm. Bauer: Die Gemeinde wird sich darum kümmern.
2. Auszug aus dem Protokoll der Gemeindevertretung 02.09.24, Fragestunde: „Gräber wurden abgeräumt, in allen Ortsteilen“

Leider sind die 5 verwaisten Gräber auf dem Holdesser Friedhof noch immer nicht abgeräumt! Da um und zwischen diesen Gräbern nicht mehr gemäht wird haben wir somit ein unansehnliches Biotop von mehr als 50 m² mitten auf dem Friedhof.

Beim Ortsvorsteher wurden mehrere Personen vorstellig, welche teilweise auch bei der Gemeindeverwaltung anriefen und beschwerten sich über diese unhaltbaren Zustände! Ein Bürger/in beschwerte sich schriftlich, hier der Wortlaut:
*„Was ist in unsere Gemeinde los? Unser Friedhof ist ein Schandfleck für das ganze Dorf. Am unteren Eingang begrüßen uns meterhohe Disteln und anderes Gestrüpp. Es gibt Gräber die sind mehr als 50 Jahre alt, vollkommen zugewachsen und verwildert, verfaulte Umrahmungen i. a.
Ist denn das Gedenken an unsere Verstorbenen gar nichts mehr wert? Es muss doch möglich seine endlich einmal gründliche Ordnung zu schaffen!
Ich und viele Holdesser Bürger warten darauf!*

Wie bereits angesprochen findet auch der Ortsbeirat diese Zustände unhaltbar, leider wurden entsprechende Zusagen nicht umgesetzt!
Dass die 5verwaisten Gräber noch immer nicht abgeräumt wurden ist ein Unding, hier wird wegen insgesamt 1500€ möglicher Einnahmen seit Jahren gesucht und geforscht um einen zu finden der was bezahlt, wieviel Zeit, Geld und Nerven das die Gemeindeverwaltung bereits gekostet hat steht da wahrscheinlich in einem schlechten Verhältnis.
Deshalb die Bitte des OB Holzhausen an die Gemeindeverwaltung: Räumt die verwaisten Gräber endlich ab und plant Grabstellen um welche sich niemand kümmert!

BGM Bauer bittet um Zusendung von Bildern der Grabstellen und sagt baldige Klärung zu.

20.09.24: Bilder wurden Daniel Bauer zugesandt

14. Sonstiges

- Durch ein Kind der ukrainischen Flüchtlinge in der Festerbachstraße wurde ein Garagentor beschädigt. Die Gemeinde ist hierfür nicht zuständig, der RTK – nach eigen Aussage ebenfalls nicht. Ob die Familie eine Haftpflichtversicherung hat ist unklar, sollte das nicht der Fall sein es bleibt dem Geschädigten daher wohl nur der Weg einer Privatklage – leider mit wenig Aussicht auf Erfolg.
- Auf dem Kirchengelände scheint ein Hundebesitzer seinen Hund auszuführen, mit entsprechenden Hinterlassenschaften. Hier wird der OB versuchen dies in einem persönlichen Gespräch zu klären.
- Im November ist ein Preisskat in Holdesse geplant.
- Die Infomails über das Holdesser Blatt wurden vom Mailbetreiber (Gmail) als Werbung klassifiziert und deshalb gesperrt. Die Verteilung über einen anderen Provider laufen nun an. Gleichzeitig wurde ein WhatsApp Kanal eingerichtet welcher die Sache einfacher macht, die Empfänger des Holdesser Blatts werden daher gebeten diesen zu abonnieren, der Link wurde bereits verschickt. Anfragen hierzu bitte an Daniel Kadesch.



Klaus Kircher



i. V. Daniel Kadesch